



News Release

4. Juli 2017

Stärkung des Adhesive Technologies-Geschäfts

Henkel schließt Übernahmen von Darex Packaging Technologies und der Sonderhoff-Gruppe ab

- Ausbau der starken Marktposition
- Hervorragende Ergänzung des bestehenden Technologie-Portfolios

Düsseldorf – Mit dem erfolgreichen Abschluss der Akquisitionen von Darex Packaging Technologies und der Sonderhoff-Gruppe stärkt Henkel sein Adhesive Technologies Geschäft und ergänzt sein führendes Technologie-Portfolio.

Darex, mit Sitz in Cambridge, MA, USA, ist ein weltweit tätiger Hersteller von Hochleistungsabdichtungen und -beschichtungen für Metallverpackungen. Zu den Kunden von Darex gehören weltweit tätige Hersteller von Getränke-, Lebensmittel- oder Aerosol-Dosen. Der Erwerb zu einem Kaufpreis von 1.050 Mio. US-Dollar (rund 919 Mio. Euro), einschließlich bestehender Netto-Finanzverbindlichkeiten, war Anfang März angekündigt worden.

Die Sonderhoff-Gruppe, mit Hauptsitz in Köln, ist einer der führenden Hersteller von innovativen Systemlösungen auf Basis geschäumter Dichtstoffe und verfügt zudem über umfassende Kompetenz in der Entwicklung und Herstellung von maßgefertigten Dosieranlagen. Die Vereinbarung über den Kauf von Sonderhoff war im Mai bekannt gegeben worden. Zu den finanziellen Details der Transaktion machten beide Unternehmen keine Angaben.

„Die Stärkung unseres Portfolios durch gezielte Akquisitionen ist Teil unserer Strategie. Mit dem Abschluss beider Transaktionen werden wir nun die Position unseres Adhesive Technologies-Geschäfts als ein weltweiter Markt- und Technologieführer weiter ausbauen“, sagte Hans Van Bylen, Vorstandsvorsitzender von Henkel.

„Darex und die Sonderhoff-Gruppe ergänzen unser bestehendes Technologie-Portfolio in ausgezeichneter Weise. Beide Unternehmen bedienen attraktive Märkte mit großem Wachstumspotenzial und bieten hocheffiziente, kundenspezifische Lösungen verbunden mit hoher technischer Expertise“, sagte Jan-Dirk Auris, Mitglied des Vorstands von Henkel und verantwortlich für den Unternehmensbereich Adhesive Technologies.

„Wir werden die Transaktionen mit einer Kombination aus bestehenden liquiden Mitteln und zusätzlichem Fremdkapital finanzieren. Neben der Ende Mai zu attraktiven Konditionen platzierten Eurodollar-Anleihe in Höhe von 600 Mio. US-Dollar werden wir auch Barmittel und die laufenden Commercial Paper-Programme nutzen“, sagte Finanzvorstand Carsten Knobel.

Im Geschäftsjahr 2016 erzielte Darex Packaging Technologies einen Umsatz von 309 Mio. US-Dollar (rund 290 Mio. Euro). Darex beschäftigt etwa 700 Mitarbeiter und hat 20 Standorte in 19 Ländern.

Die Sonderhoff-Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2016 einen Umsatz von etwa 60 Mio. Euro und beschäftigt weltweit rund 280 Mitarbeiter. Neben dem Hauptsitz in Deutschland ist das Unternehmen in Österreich, Italien, USA und China mit eigenen Gesellschaften vertreten.

Im Geschäftsjahr 2016 hat der Henkel-Unternehmensbereich Adhesive Technologies einen Umsatz von rund 9 Milliarden Euro erzielt. Damit ist Henkel der führende Anbieter von Klebstoffen, Dichtstoffen und funktionalen Beschichtungen.

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte Henkel einen Umsatz von 18,7 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 3,2 Mrd. Euro. Allein die drei Top-Marken Persil, Schwarzkopf und Loctite erzielen dabei einen Umsatz von mehr als 6 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit rund 50.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de

Diese Information enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Henkel AG & Co. KGaA beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Henkel AG & Co. KGaA und ihren Verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Henkel und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, wie z.B. das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Henkel hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

Kontakt

Investoren & Analysten

Renata Casaro

Tel.: +49 211 797 - 1631

E-Mail: renata.casaro@henkel.com

Dr. Eva Sewing

Tel.: +49 211 797 - 5277

E-Mail: eva.sewing@henkel.com

Christopher Huesgen

Tel.: +49 211 797 - 4314

E-Mail: christopher.huesgen@henkel.com

Ewa Wachonin

Tel.: +49 211 797 - 7151

E-Mail: ewa.wachonin@henkel.com

Presse & Medien

Lars Witteck

Tel.: +49 211 797 - 2606

E-Mail: lars.witteck@henkel.com

Wulf Klüppelholz

Tel.: +49 211 797 - 1875

E-Mail: wulf.klueppelholz@henkel.com

Jennifer Ott

Tel.: +49 211 797 – 2756

E-Mail: jennifer.ott@henkel.com

Sebastian Hinz

Tel.: +49 211 797 –8594

E-Mail: sebastian.hinz@henkel.com

www.henkel.de/ir

www.henkel.de/presse